



Lange Durststrecke beendet
Die 2.-Liga-Handballerinnen des BSV Weinfelden setzten sich auswärts gegen Goldach-Rorschach hauchdünn mit 28:27 durch. **regionalsport 57**

Agglo-Radweg kommt voran
Der Frauenfelder Stadtrat beantragt 2,45 Millionen Franken für den regionalen Radweg entlang der Bahn. **region frauenfeld 34**

Senioren als Schülerlotsen
Bettwiesen hat zu wenig Schüler, um den Lotsendienst sicherzustellen. Nun werden freiwillige Helfer gesucht. **region hinterthurgau 43**

Thurgauer Webseiten im Vergleich

Alt und langweilig oder neu und kompliziert: Im Webseiten-Vergleich treten von Amriswil bis Weinfelden die sechs grössten Gemeinden im Thurgau gegeneinander an. Dabei stösst man auf Stichwort-Wolken, kaum genutzte Facebook-Gruppen und eine englische Begrüssung.



Setzen als einzige auf Facebook und Twitter: www.amriswil.ch.



Begrüssen mit «Enjoy Arbon» auch in Englisch: www.arbon.ch.



Beim Klicken öffnen sich viele Fenster: www.frauenfeld.ch.

CATHRIN MICHAEL
FRAUENFELD. «Am wichtigsten bei einer Stadt-Webseite ist die Benutzbarkeit. Das heisst, dass man sich schnell zurechtfindet». Das sagt Christoph Lanter, Geschäftsführer der Firma Chrisign. Seit zehn Jahren leitet er die fünfköpfige Firma, die Webseiten programmiert. Gemeinsam kämpfen wir uns durch den digitalen Dschungel der Thurgauer Webseiten.

Stichwort-Wolken überfordern

Auf der Kreuzlinger-Seite gibt es Wolken. Genauer: Stichwort-Wolken. «Man muss wissen, was man sucht, sonst findet man nicht viel», kritisiert Lanter das moderne Suchsystem. Je häufiger ein Wort gesucht wird, desto grösser erscheint es. Eine innovative und schöne Lösung, meint Lanter. Doch die Webseite schiesse an der Zielgruppe vorbei. «Ältere Menschen, die das Internet erst in der zweiten Lebenshälfte kennengelernt haben, finden sich wohl kaum zurecht».

«Enjoy Arbon», die Stadt am See will mit Modernität glänzen und bietet als einzige Webseite einen englischsprachigen Menüpunkt an. «The charming resort on the lake», lautet der Selbst-Beschrieb. Weniger charmant und veraltet wirken die grauen Balken in der Navigation. Aus der Sicht des Profis wirkt die Seite überladen, der Benutzer werde von den vielen Informationen überfordert.



Web-Experte Ch. Lanter

«Gelöst werden könne das Problem mit einer einfachen Sitemap, einer übersichtlichen Darstellung aller Inhalte der Seite. Ich bin irritiert, war doch die Kreuzlinger-Seite mein klarer Favorit. «Sie sind jung und Internet-erfahren, darum begreifen Sie auch neuartige Suchsysteme», analysiert Lanter.

Fristenverlängerung online

Eine Seite, wie sie sich die Kreuzlinger nur wünschen könnten, bietet Romanshorn. «Die Seite ist einfach zu bedienen, hat eine grosse Schrift und eine logische Navigation». Wieder ein Fachbegriff. «Man muss immer wissen, wo man ist und wie man da hingelangt ist», erklärt Lanter. Aus meiner Sicht gibt es Abzüge betreffend Design. «Geschmacksache», sagt er. Volksnah gibt sich die Seite mit der prominenten

Plazierung zur Fristenverlängerung der Steuererklärung.

Ins moderne Zeitalter eingestiegen ist Amriswil: Als einzige Gemeinde von allen verglichenen blinkt auf deren Startseite das Facebook und Twitter-Zeichen auf. Beides sogenannte Social Media-Foren, also Kontaktbörsen und Selbstdarstellungsplattformen der digitalen Welt. Für die Eingeweihten: Nur 159 Facebook-Freunde und 40 Twitter-Follower zeugen eher von Schein als Sein. Man bietet es an, genutzt wird es aber nicht wirklich. Dafür punkte die Seite mit einer vorbildhaften Navigation und frischem Design, sagt Lanter.

Arbon begrüsst in Englisch

«Enjoy Arbon», die Stadt am See will mit Modernität glänzen und bietet als einzige Webseite einen englischsprachigen Menüpunkt an. «The charming resort on the lake», lautet der Selbst-Beschrieb. Weniger charmant und veraltet wirken die grauen Balken in der Navigation. Aus der Sicht des Profis wirkt die Seite überladen, der Benutzer werde von den vielen Informationen überfordert.

Lange Ladezeiten in Frauenfeld

In der Aktualität top ist die Webseite der Kantonshauptstadt. Auf der Startseite hat es Platz für aktuelle Meldungen und den Veranstaltungskalender. Minuspunkte gibt es wegen langer Ladezeiten. Klickt man einen Menüpunkt an, öffnet sich oft ein neues Fenster. Von derselben Firma gestaltet und ähnlich im Auftritt ist die Weinfelder Seite. Die Weintrauben im Stadt-Logo versüssen den Auftritt nicht wirklich. Zwar in der Navigation vorbildlich gestaltet, hält sich die Seite in der Gestaltung unaufgeregt zurück.

Fazit: Die Webseiten sind entweder neu und kompliziert oder alt und langweilig gestaltet.



Blaue Stichwortwolke ist innovativ: www.kreuzlingen.ch.



Logische Navigation, altmodisch im Design: www.romanshorn.ch.



Vorbildliche Navigation seit 1998: www.weinfelden.ch.

Amriswil

Heidi Anderes, Informations- und Marketingbeauftragte, informiert, dass die aktuelle Seite im Oktober 2007 aufgeschaltet worden sei. Seither habe es nur kleinere technische Anpassungen gegeben, wie zum Beispiel die Erneuerung des Hintergrundbildes für 258 Franken. Im Dezember 2010 zählte die Amriswiler Webseite 7777 wiederkehrende Besucher.

Experten-Meinung zur Benutzerfreundlichkeit: ★★★★★
Autoren-Meinung zur Gestaltung: ★★★★★

Arbon

Die aktuelle Webseite stammt aus dem Jahr 2007, wie Monique Trummer Kissling von der Stadtentwicklung und Kommunikation sagt. Ein Re-Design sei geplant. Mit der Nutzung der aktuellen Homepage sei man zufrieden. Die Zahl der unterschiedlichen Besucher pro Monat variiere. Im Dezember 2010 waren knapp 10000 wiederkehrende Besucher auf der Website.

Benutzerfreundlichkeit: ★★★★★
Gestaltung: ★★★★★

Frauenfeld

Seit Mitte der 90er-Jahre sei die Stadt online, sagt Andreas Anderegg, Leiter Informationsdienst der Stadt Frauenfeld. Ein Re-Design wurde per 1. Oktober 2009 für rund 21 000 Franken realisiert. Im Dezember 2010 zählte die Seite über 17000 wiederkehrende Besucher. Höhepunkt sei das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest mit 34000 Besuchern gewesen.

Benutzerfreundlichkeit: ★★★★★
Gestaltung: ★★★★★

Kreuzlingen

Die neue Website der Stadt Kreuzlingen wurde im Dezember 2008 aufgeschaltet. Für 50000 Franken wurde die Webseite nach Google-Vorbild gestaltet, liess Stadtammann Andreas Netzle damals verlauten. Caroline Leuch, Leiterin Kommunikation und Stadtmarketing, informiert, dass die Seite im Dezember 2010 11 843 wiederkehrende Besucher verzeichnen konnte.

Benutzerfreundlichkeit: ★★★★★
Gestaltung: ★★★★★

Romanshorn

Die Webseite wurde 2007 im Zusammenhang mit dem gesamten Re-Design des Gemeindeauftritts neu aufgebaut für 6870 Franken, informiert Marketingfachfrau Andrea Etter. Im 2010 zählte die Gemeinde pro Monat durchschnittlich 9380 wiederkehrende Besucher. «Die Seite ist einfach zu bedienen, was uns durch internes Personal eine Aktualisierung erlaubt», sagt sie.

Benutzerfreundlichkeit: ★★★★★
Gestaltung: ★★★★★

Weinfelden

«Wir werten keine Zugriffstatistik aus», erklärt Martin Sax, der Gemeindeschreiber.

Benutzerfreundlichkeit: ★★★★★
Gestaltung: ★★★★★

Anzeige

Thiele Optik
Kontaktlinsen
Brillen

Alleestr. 31
8590 Romanshorn

GRATIS 0800 80 27 22